

# Der Jahresempfang der Buchpaten und Buchpatinnen 2018

Es ist eine Freude, einen solchen bibliophilen Nachmittag verbringen zu dürfen.



schließlich ihre „Schützlinge“ und diskutierten fachkundig mit Herrn Dr. Christian Herrmann, dem Leiter der Historischen Sammlungen, und der Restauratorin Frau Sonja Brandt. Herr Herrmann erläuterte die historischen Hintergründe der zum Teil außerordentlich wertvollen Bände und rief in Erinnerung, welche Schäden vorhanden gewesen waren und wie sie durch die externen Restauratoren behoben wurden. Frau Brandt veranschaulichte anhand verschiedener Bücher und Materialien die jeweils angewandte Technik und nahm die Buchpaten gleichsam mit auf eine Reise in das Restaurierungshandwerk, z.B. mit einer bibliophilen Vulgata, Paris 1564, einem Kupfertafelwerk zu den Künsten, Paris 1695, oder einer Illustrierten Reiseliteratur, Berlin 1788.

Um die Spannung auf die restaurierten Schätze zu erhöhen und auch weil es im November früh dunkel wird, starteten wir mit einem Rundgang über die Baustelle des Erweiterungsbaus. Alle fünf oberirdischen Geschosse wurden besichtigt und die Nutzungskonzeption für die Interimslösung erläutert. Beeindruckt zeigten sich die Buchpaten über die differenzierte Raumwirkung der einzelnen Geschosse; sie genossen die Ausblicke aus den Fenstern Richtung Akademiegarten und sie konstatierten abschließend, dass doch noch Einiges zu tun sei. Dem war nicht zu widersprechen! Gut gelaunt und wissbegierig betrachteten sie an-



Bei interessanten Gesprächen und einem Gläschen Crémant erkundigten sich einige Buchpaten bereits nach weiteren, lohnenswerten Objekten.

Weitere Details zum Buchpatenschaftsprogramm der WLB lesen Sie auf unserer Homepage.<sup>1</sup> Dort finden Sie auch eine Auswahl restaurierungswürdiger Bände.

**Martina Lüll**